

**REGISTRIERUNGSFORMULAR**

Jahrestagung der DGNR e.V.  
 Bitte per Fax an +49 (0)3641 35 33 25  
 oder online unter [www.conventus.de/dgnr2010](http://www.conventus.de/dgnr2010)  
 Für telefonische Rückfragen: +49 (0)3641 3 53 32 22

- Mitglieder\* 175 EUR
- Nichtmitglieder\* 225 EUR
- Angestellte Therapeuten,  
Kollegen in der Ausbildung, Studenten\*/\*\* 120 EUR
- Tageskarte\* 120 EUR
  - 4.11.2010     5.11.2010     6.11.2010

\* Ab dem 4.10.2010 erhöht sich die Teilnahmegebühr um 25 EUR.  
 \*\* Nachweis erforderlich, siehe [www.conventus.de/dgnr2010](http://www.conventus.de/dgnr2010)

- Gesellschaftsabend (exkl. Getränke)
- Workshops: Bitte senden Sie mir weiterführende Informationen

Herr     Frau    Titel

Vorname

Nachname

Institut/Firma

Abteilung

Straße  Nr.

PLZ  Ort

Telefon  Fax

E-Mail

- Zahlung per Kreditkarte
  - Am Ex     VISA     MasterCard

Karteninhaber

Kartennr.

Sicherheitscode\*\*\*  Ablaufdatum

\*\*\* die letzten 3 Ziffern der Nummer im Unterschriftenfeld auf der Kartenrückseite.  
 (bei AmEx vierstellig und auf der Vorderseite)

- Zahlung per Überweisung

Mit Erhalt der Rechnung wird der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.

Datum                      Unterschrift

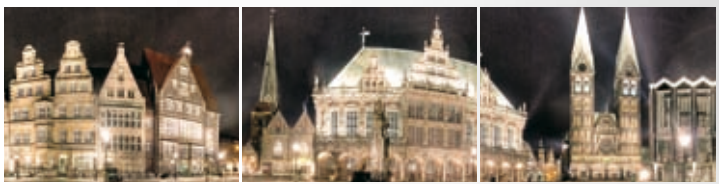
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Kongresshomepage.

**WILLKOMMEN IN BREMEN**

1.200 Jahre Tradition und Weltoffenheit prägen Bremen, die Hansestadt an der Weser. Die alte Handelsstadt mit ihrem historischen Zentrum rund um den Marktplatz verströmt das Flair einer jungen Großstadt.



Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, findet Zeugen ihrer langen Historie und jede Menge spannende Geschichten. In Bremen gibt es Häuser, die sich wie Perlen an einer Schnur aneinander reihen, Esel, die sich „Guten Tag“ sagen, und Kathedralen, die unter sorgsamer Beobachtung stehen.



Unverwechselbare Wahrzeichen bleiben das prächtige Rathaus im Stil der Weser-Renaissance, der Schnoor – Bremens ältestes Stadtviertel, die ungewöhnliche Architektur der traditionsreichen Böttcherstraße, der Bremer Dom oder die ehrwürdige Figur des Roland auf dem historischen Marktplatz. In Bremen gibt es zahlreiche Kirchen aus den verschiedensten Jahrhunderten. Die Bremer Stadtmusikanten, in Form der von Gerhard Marcks entworfenen Bronzestatue, stehen an der Westseite des Rathauses.



Fotos: BTZ Bremer Touristik-Zentrale

Sie fließt mitten durchs Herz der Metropole, sie hat Bremen als Handelsweg überhaupt erst zu der stolzen Hansestadt gemacht, die es ist: die Weser. Das Seefahrer-Flair ist bis heute lebendig und für Touristen von besonderem Reiz.

Innovation aus Tradition – so lässt sich Bremens Rolle beim Beschreiten neuer Ufer beschreiben. In der Hansestadt wird Geschichte gelebt und Zukunft gestaltet. Geschichte, Tradition, High Tech, Wissenschaft und Raumfahrt vereinen sich zu einem neuen, innovativen Gesamtbild.



Foto: BTZ Bremer Touristik-Zentrale

**JAHRES TAGUNG  
B·R·E·M·E·N**



Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DGNR)

Von der Wissenschaft zur praktischen Anwendung

[www.conventus.de/dgnr2010](http://www.conventus.de/dgnr2010)



**4.-6. NOVEMBER 2010**

**MARITIM HOTEL & CONGRESS CENTRUM BREMEN**

**CALL FOR ABSTRACTS**



Liebe Kongressteilnehmer/Innen,

ich darf Sie herzlich willkommen heißen bei der 21. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DGNR) vom 4. bis 6. November 2010 in Bremen!

„Von der Wissenschaft zur praktischen Anwendung“, so das Motto unserer diesjährigen Tagung. Wir wollen den Weg verfolgen, den eine gute therapeutische Idee nehmen muss, wenn sie zu einer guten Therapie werden will. Die Interpretation wissenschaftlicher Studien und die Entwicklung von Leitlinien sind dementsprechend ein Teil dieses Kongresses.

Die diesjährige Tagung richtet sich wie immer an alle ärztlichen Fachkollegen, die auf dem Gebiet der Neurorehabilitation tätig sind, forschend oder als Kliniker, und natürlich auch an die Kollegen der benachbarten Fachgebiete wie Neuro-Orthopädie oder Neuro-Urologie, um nur zwei Vertreter zu nennen.

Physiotherapeuten sind diesmal verstärkt zu einer Teilnahme eingeladen. Der Weg der Forschung, eine therapeutische Idee, beginnt häufig am Patienten, so dass die Kooperation zwischen Arzt und Physiotherapeut besondere Beachtung verdient. Der ZVK ist deshalb hinsichtlich der motorischen Rehabilitation in der Kongressgestaltung diesmal ein wichtiger Kooperationspartner.

Eine weitere Besonderheit ist diesmal, dass wir die Kollegen aus den benachbarten Niederlanden und aus Dänemark nicht nur herzlich zur Teilnahme eingeladen haben, beide Länder unterstützen uns mit ihren Gesellschaften bzw. universitären Einrichtungen als Kooperationspartner in der Gestaltung der Tagung.

Der Kongress ist so strukturiert, dass dem Teilnehmer die Auswahl gelassen wird zwischen jeweils einem Symposium mit spezieller Thematik, einer „Elektronischen Postersitzung“ mit einer Reihe von Kurzvorträgen und einem Workshop, bei dem in kleinem Rahmen jeweils ein Thema „hands on“, mit praktischer Ausgestaltung bearbeitet wird.

So wird für jeden Teilnehmer, jeden Wunsch und jede Zielrichtung hoffentlich das Richtige dabei sein!

Die DGNR und ihre Kooperationspartner wünschen Ihnen eine gelungene Veranstaltung mit interessanten Gesprächen sowie wertvollen Ideen und Erkenntnissen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen, auf einen erlebnisreichen Kongress und auf schöne Tage mit Ihnen in der Hansestadt Bremen.

Ihr

Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch

Kongressthema

Von der Wissenschaft zur praktischen Anwendung

Schwerpunktt Themen

- Cerebrale und periphere Bildgebung
- Elektrotherapie: zentrale und periphere Stimulation
- Evaluation und Assessment
- Gesundheitspolitische Themen
- ICF: Aktivität und Teilhabe
- Klinische Studien und ihre Bewertung
- Langzeitrehabilitation und Pflege
- Leitlinien in der Neurorehabilitation
- Neuroplastizität
- Neue Therapieformen
- Neurologische Frührehabilitation
- Neuropsychologie: Rehabilitative Methoden
- Pharmaka in der Neurorehabilitation
- Physiotherapie: Positionierung
- Querschnittslähmung
- Robotics
- Schluckstörungen
- Schnittstellen zur Neurologischen Rehabilitation
- Spastik

Abstracts

Autoren sind herzlich eingeladen, Abstracts zu den oben aufgeführten Schwerpunktt Themen einzureichen. Die Einreichung erfolgt ausschließlich online in deutscher oder englischer Sprache unter [www.conventus.de/dgnr2010](http://www.conventus.de/dgnr2010).

Veröffentlichung

Die Abstracts werden in der Zeitschrift „Neurologie & Rehabilitation“ des Hippocampus Verlags veröffentlicht.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Fortbildungsveranstaltung wird bei der Ärztekammer Bremen beantragt.

Workshopprogramm

Analog der Jahrestagung 2009 planen wir ein umfangreiches Workshopprogramm. Die Informationen dazu erfolgen mit Fertigstellung und Ausendung des Programms.

Kongresssprache

deutsch (ausgenommen die Symposia der NL und DK – englisch)

**Deadline zur Einreichung ist der 31. Mai 2010**

Tagungsort & Termin

Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen  
Hollerallee 99 • 28215 Bremen

4.–6. November 2010

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DGNR)  
[www.dgnr.de](http://www.dgnr.de)

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch  
Ärztlicher Direktor  
Hedon-Klinik Lingen  
Neurologie & Frührehabilitation  
Hedonallee 1 • 49811 Lingen

Kooperationspartner

Dutch Society of Neurorehabilitation (DSNR)  
[www.neurorehab.nl](http://www.neurorehab.nl)

Aalborg University  
[en.aau.dk](http://en.aau.dk)

Deutscher Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten/Krankengymnasten e.V. (ZVK)  
[www.zvk.org](http://www.zvk.org)

Deutsche Gesellschaft für Elektrostimulation und Elektrotherapie e.V. (GESET)  
[www.geset.de](http://www.geset.de)

Information und Organisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Claudia Voigtmann  
Markt 8 • 07743 Jena  
Telefon +49 (0) 3641 35 33 262  
Telefax +49 (0) 3641 35 33 21  
[dgnr2010@conventus.de](mailto:dgnr2010@conventus.de) • [www.conventus.de](http://www.conventus.de)

Programm und Anmeldung

[www.conventus.de/dgnr2010](http://www.conventus.de/dgnr2010)

Industrieausstellung

Parallel zur Fachtagung mit ihren Vortragsblöcken wird eine anwenderorientierte Firmenpräsentation für interessierte Tagungsteilnehmer veranstaltet. Interessierte Firmen wenden sich bitte an Conventus.